

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN VERÖFFENTLICHUNG IN DEN ODER IN DIE USA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER ANDERE STAATEN, IN DENEN DIE VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG RECHTSWIDRIG WÄRE ODER IN DENEN DAS ANGEBOT VON WERTPAPIEREN REGULATORISCHEN BESCHRÄNKUNGEN UNTERLIEGT. ZUDEM GELTEN WEITERE RECHTLICHE BESCHRÄNKUNGEN, SIEHE HIERZU RECHTLICHER HINWEIS AM ENDE DIESER MITTEILUNG.

Vossloh Aktiengesellschaft schließt Kapitalerhöhung erfolgreich ab

- **Kapitalmaßnahme ist Bestandteil der strategischen Neuausrichtung des Konzerns und schafft zusätzliche bilanzielle Stabilität und Flexibilität für das angestrebte profitable Wachstum**
- **Eigenkapitalquote von Vossloh steigt auf über 38 %**
- **Rund 2,6 Mio. neue Aktien sind ab dem 17. Juni 2016 in den Börsenhandel einbezogen**

Werdohl, 17. Juni 2016. Die Vossloh Aktiengesellschaft hat ihre am 24. Mai 2016 beschlossene Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen. Die angebotenen rund 2,6 Mio. neuen Aktien („**Neue Aktien**“) sind ab heute, dem 17. Juni 2016, in den Börsenhandel einbezogen. Im Rahmen der Transaktion wurden 98,2 % der Bezugsrechte durch die Bezugsrechtsinhaber ausgeübt, was das Vertrauen in die Unternehmensstrategie und den Wachstumskurs der Vossloh unterstreicht. Berenberg als begleitende Bank hat die von den Aktionären nicht bezogenen Neuen Aktien zum Bezugspreis übernommen und über den Markt verkauft. Mit Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister hat sich die Anzahl der Aktien der Vossloh Aktiengesellschaft von 13.325.290 auf 15.967.437 erhöht. Entsprechend beläuft sich das Grundkapital der Gesellschaft nunmehr auf 45.325.167,47 €. Durch die erfolgreich durchgeführte Kapitalerhöhung hat die Gesellschaft rund 126,9 Mio. € Erlöst.

Die Kapitalmaßnahme ist Bestandteil der strategischen Ausrichtung des Konzerns und dient der zusätzlichen finanziellen Stabilität und Flexibilität, um das angestrebte profitable Wachstum des Unternehmens zu unterstützen. Durch die Kapitalmaßnahme hat sich die Eigenkapitalquote des Vossloh-Konzerns auf mehr als 38 % erhöht. Damit sichert sich die Gesellschaft zusätzliche Handlungsfähigkeit, um ihre Position als einer der führenden Global Player der Bahninfrastruktur weiter auszubauen.

Presseinformation

Oliver Schuster, Finanzvorstand von Vossloh: „Die Mittel aus der Kapitalerhöhung werden wir nutzen, um zusätzliche finanzielle Stabilität und Flexibilität für künftiges organisches und anorganisches Unternehmenswachstum zu schaffen. Wir wollen handlungsfähig sein, wenn sich geeignete Gelegenheiten für Zukäufe in den Kerngeschäftsbereichen ergeben. Die Optionen zur Ergänzung unseres Produkt- und Leistungsangebots in den Fokusregionen prüfen wir momentan mit hoher Intensität.“

Der Hauptaktionär des Unternehmens Heinz Hermann Thiele, der zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft ist, hat sämtliche ihm im Zuge der Kapitalerhöhung der Vossloh Aktiengesellschaft zustehenden Bezugsrechte ausgeübt und seine Beteiligung leicht von 40,79% auf 40,97% erhöht.

Die Kapitalerhöhung wurde von Berenberg als Sole Global Coordinator und Sole Bookrunner begleitet.

Kontaktdaten für die Medien:

Lucia Mathée, MATHEE GmbH
Telefon: +49 (0) 2392 52-608
E-Mail: Presse@ag.vossloh.com

Kontaktdaten für Investoren:

Lucia Mathée, MATHEE GmbH
Telefon: +49 (0) 2392 52-609
E-Mail: Investor.relations@ag.vossloh.com

Vossloh ist weltweit in den Märkten für Bahntechnik tätig. Kerngeschäft ist die Bahninfrastruktur. Darüber hinaus arbeitet der Konzern im Bereich Schienenfahrzeuge und Elektrobusse. Die Konzernaktivitäten sind in den vier Geschäftsbereichen Core Components, Customized Modules, Lifecycle Solutions und Transportation gegliedert. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Vossloh mit rund 4.900 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,2 Mrd.€.

Wichtiger Hinweis:

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Vossloh Aktiengesellschaft in den Vereinigten Staaten, Deutschland oder anderen Staaten dar.

Diese Mitteilung stellt keinen Prospekt dar. Die Wertpapiere wurden bereits verkauft.

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in

derzeit gültiger Fassung verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht U.S. Investoren angeboten.

Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeregelungen nach dem anwendbaren Wertpapierrecht dürfen die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere in Kanada, Australien oder Japan, oder an oder für Rechnung von in Kanada, Australien oder Japan ansässigen oder wohnhaften Personen, weder verkauft noch zum Kauf angeboten werden.

Es wurden keine Maßnahmen ergriffen, die ein Angebot der Wertpapiere, deren Erwerb oder die Verteilung dieser Veröffentlichung in Länder, in denen dies nicht zulässig ist, gestatten würden. Jeder, in dessen Besitz diese Veröffentlichung gelangt, muss sich über etwaige Beschränkungen selbst informieren und diese beachten.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, Erwartungen und Annahmen des Managements der Vossloh Aktiengesellschaft und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den darin enthalten ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen können. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den hierin beschriebenen aufgrund von Faktoren abweichen, die die Vossloh Aktiengesellschaft betreffen, unter anderem Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Kapitalmarktrisiken, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, sowie Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere das steuerrechtliche Umfeld betreffend. Die Vossloh Aktiengesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Die Angaben in dieser Mitteilung dienen lediglich der Hintergrundinformation; ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben. Die Angaben in dieser Mitteilung oder ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit sind zu keinem Zweck als verlässlich zu betrachten. Die Angaben in dieser Mitteilung können sich ändern.

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG oder ihr persönlich haftender Gesellschafter, ihre Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Berater oder Beauftragten übernehmen keine Verantwortung oder Haftung oder Garantie für und treffen keine ausdrückliche oder implizite Aussage zur Wahrheit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in dieser Mitteilung (oder zum Fehlen von Angaben in dieser Mitteilung) oder, mit wenigen Ausnahmen, anderer Angaben zur Vossloh

Presseinformation

Aktiengesellschaft, ihren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen, sei es in schriftlicher, mündlicher oder visueller oder elektronischer Form, unabhängig von der Art der Übertragung oder Zurverfügungstellung, oder für Verluste, die sich in irgendeiner Weise aus der Verwendung dieser Mitteilung oder ihres Inhalts oder anderweitig in Verbindung damit ergeben.